

23.10.2012

## Praxisorientiertes Auswahlverfahren für Lehrkräfte an städtischen Schulen

### Antrag:

Praktische Erfahrungen höher bewerten – Auswahlverfahren für Lehrkräfte an städtischen Schulen verändern

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Referat für Bildung und Sport wird gebeten, das Auswahlverfahren für Lehrkräfte an städtischen Schulen wie folgt zu verändern:

Für die Bildung der Reihungsnote wird, nicht mehr (wie bisher) das Erste und das Zweite Staatsexamen mit dem Faktor 1 bewertet, sondern in Zukunft das Erste Staatsexamen mit dem Faktor 1 und das Zweite mit dem Faktor 3.

### Begründung:

Die Stadt München als Träger des größten kommunalen Schulwesens beschäftigt eine Vielzahl von Lehrkräften im Realschul-, Gymnasial- und Berufsschulbereich.

Es ist daher ein zentrales Anliegen, Personal zu gewinnen, das sich vor allem in der Praxis des Schulalltags bewährt, sich in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen wohlfühlt und bereit ist, pädagogisch auch neue Wege zu gehen. In der bisherigen Reihung der Absolventinnen und Absolventen wurden, analog zum Verfahren des Freistaats, das Erste und das Zweite Staatsexamen mit dem gleichen Gewicht belegt. Dies führt dazu, dass die praktischen Erfahrungen des Zweiten Examens nicht mit höherer Bedeutung gewertet werden als die theoretischen Kenntnisse des Ersten.

Die Stadt braucht Lehrkräfte an ihren Schulen, die sich durch ihre pädagogische und fachliche Eignung in der konkreten Tätigkeit in den Schulen beweisen. Hierbei ist der Umgang mit den Kindern und Jugendlichen und ihren Eltern, die Vermittlung von Wissen und der fachliche Austausch im Kollegium besonders wichtig.

Im derzeitigen Auswahlverfahren werden sehr gute Praktikerinnen und Praktiker, die in der Theorie Schwächen gezeigt haben, auf den Auswahllisten auf hintere Plätze gedrängt, obwohl die Stadt oftmals genau diese Menschen braucht.

Da sich die Landeshauptstadt derzeit im starken Konkurrenzkampf mit dem Freistaat befindet, kann mit dieser Änderung ein interessanter Anreiz für viele Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger geschaffen werden, um in den städtischen Schuldienst einzutreten.

### Initiative:

Fraktion Die Grünen – rosa liste

SPD-Fraktion

Jutta Koller  
Sabine Krieger  
Dr. Florian Roth

Birgit Volk  
Beatrix Zurek  
Dr. Ingrid Anker  
Verena Dietl  
Christian Müller